

Table des matières 13.06.2007

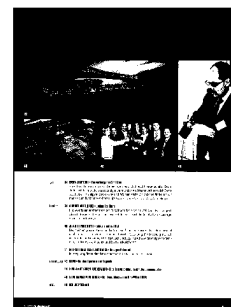
No. Livraison: 3633386
No. Abo: 1078824
No. Thème: 571.213
Coupures: 2
Pages de suite: 2

CSM SA
Monsieur Jérôme Divorne
rte des Acacias 48
case postale 1335
1211 Genève 26

		Tirage	Page
31.05.2007	Xtra-Business	8'500	1
31.05.2007	Xtra-Business <i>Exklusiv mit viel Stil</i>	8'500	2

JIVA HILL PARK HOTEL ▶ Exklusiv mit viel Stil

Das in einem grossen Park nahe der Stadt Genf angelegte Jiva Hill Park Hotel besticht durch seine aussergewöhnliche architektonische Gestaltung. Die Mischung aus stilvoller Lodge und modernem Hotel ist auch eine begehrte Adresse für erfolgreiche Seminare, Produktepräsentationen und Events jedwelcher Art.



Exklusiv mit viel Stil

Das in einem grossen Park nahe der Stadt Genf angelegte Jiva Hill Park Hotel besticht durch seine aussergewöhnliche architektonische Gestaltung. Die Mischung aus stilvoller Lodge und modernem Hotel ist auch eine begehrte Adresse für erfolgreiche Seminare, Produktepräsentationen und Events jedwelcher Art.

Es ging darum – als Ausgangspostulat –, im Dialog mit der Natur ein zeitgemässes Luxushotel zu bauen, das sich voll und ganz in die Landschaft integriert. Das gleichzeitig Raffinesse besitzt und Komfort bietet, die nahen Berge mit einbezieht und dennoch den Geist einer internationalen Metropole ausstrahlt. Alle diese Zielsetzungen geben dem Jiva Hill Park Hotel seine Identität und seinen Charakter. Mit Fug und Recht darf festgestellt werden, dass es Architekt Jean-Philippe Nuel auf beeindruckende Art gelungen ist, diese Ziele auch umzusetzen. Das «Luxushaus», welches über 28 Deluxe-Zimmer und sechs unabhängige Pavillons verfügt, befindet sich in einem naturbelassenen Park von 35 Hektaren. Zwar in Frankreich und nahe des französischen Juras, aber dennoch nur gute zehn Autominuten vom Flughafen Genf-Cointrin entfernt.

Subtile Spiele

Die Eröffnung des Jiva Hill Park Hotel erfolgte nach 18-monatiger Bauzeit, in welcher ein ebenso originelles wie aussergewöhnliches architektonisches Konzept umgesetzt werden konnte. Der Eigentümer des Projekts, der in Genf ansässige Geschäftsmann

Ian Lundin, spricht von einer Mischung zahlreicher Inspirationsquellen, die von den typischen Lodges der südafrikanischen Hotels bis hin zu Materialien wie Holz und Metall reichen, wie sie in der kanadischen Architektur oder in seinem Geburtsort in Schweden verwendet werden. Die Innendekoration wurde von dem auf die Gestaltung und Dekoration grosser Hotels spezialisierten Philippe Nuel umgesetzt. Sein Team hat ein modernes, zeitgenössisches Konzept ausgearbeitet, welches manchmal im entscheidenden Gegensatz zum klassischen Hotelschema steht. In den öffentlichen Räumen, im Restaurant, in der Lobby und der Bar schaffen subtile Spiele des natürlichen Lichts mit Lüstern und Kerzen eine hochmoderne Stimmung von grosser Zartheit und Poesie.

Schon Ausbaupläne

Der ursprünglich aus Basel stammende Hoteldirektor, Alain Goetschel, rechnet mit einem Anteil an Seminar- und Veranstaltungsgästen von rund 60 Prozent. Bestens aufgehoben sind Konferenzgäste in der Villa du Lac. Mit einer Fläche von 62 Quadratmetern bietet sie bis zu 48 Personen Platz. Im

ans Restaurant grenzenden und 40 Quadratmeter grossen Salon Voltaire können sich bis zu 16 Seminargäste aus- oder weiterbilden lassen. Seminarpauschalen, ein grosszügiger Wellnessbereich, ein vielfältiges sportliches und kulturelles Angebot sowie die Terrassen mit Blick über den Mont-Blanc, die Stadt Genf und den Genfersee bilden Garant für erfolgreiche Tagungen. Und kaum eröffnet, hegen Besitzer Lundin und Direktor Goetschel bereits Ausbaupläne. Das Projekt umfasst 34 zusätzliche Hotelzimmer, einen grossen Seminarraum mit max. 150 Plätzen und einen künstlichen Badensee. Sie sollen die Attraktivität des aussergewöhnlichen Jiva Hill Park Hotels noch zusätzlich steigern.



Information: www.jivahill.com



Argus Ref 27328783



